



Liebe Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

»Jedes Problem ist ein Geschenk. Ohne Probleme würden wir nicht wachsen.« Wenn es nach Tony Robbins geht, werden wir derzeit mehr als reichlich beschenkt. Die von Donald Trump initiierte geopolitische Neuordnung nötigt Europa dazu, eigene Antworten und Lösungen zu finden. In der Folge plant die neue deutsche Regierung einen Doppel-Wumms ungeahnter Größenordnung, der dem Bund-Future prompt den größten Verlust seit den 80er Jahren beschert. Mehr denn je ist also aktives Management gefragt – sowohl in der Asset Allocation als auch im Durationsmanagement. Mit BANTLEON CHANGING WORLD legen wir Ihnen eine Lösung nahe, die unsere preisgekrönte Konjunktur- und Kapitalmarktanalyse in einem modernen Multi-Asset-Fonds umsetzt und 5 Sterne bei Morningstar aufweisen kann. Aber auch unsere ebenfalls ausgezeichneten Wandelanleihenfonds bieten im aktuellen Umfeld ein attraktives Risiko-Ertrags-Profil.

Christoph A. Schwarzmann
Geschäftsführer BANTLEON GmbH
Leiter Partnervertrieb
Deutschland | Österreich | Schweiz

Konjunktur und Finanzmärkte: Schuldenbremse adé	1
Pressespiegel: Es spricht einiges für Unternehmensanleihen	3
Im Fokus: Neue geopolitische Ordnung – Europa und Asien profitieren	4
Die »BANTLEON Fonds« im Überblick	6
Berichte des Portfoliomanagements	8
Termine & Ansprechpartner	11

Konjunktur und Finanzmärkte

Schuldenbremse adé: Deutschlands große Wende

Der geopolitische Erdrutsch sorgt für ein fiskalpolitisches Feuerwerk. Deutschland investiert mit einem milliarden-schweren Konjunkturpaket in Rüstung und Infrastruktur. Aktienmärkte feiern neue Höchststände.

In Zeiten wie diesen scheint für ordnungspolitische Grundsatzdebatten über Sinn und Unsinn von Schuldenbremsen keine Zeit zu sein. Für den Umbau der bislang nur »erschreckenden« zu einer künftig abschreckenden Bundeswehr und die Modernisierung der maroden Infrastruktur wird ein Schuldenpaket geschürzt, von dem nur eines gewiss ist: Es ist gewaltig.

Anders als billionenschwere Anleihenkäufe von Zentralbanken fließen Fiskalprogramme unmittelbar in die Realwirtschaft und befeuern damit direkt Wirtschaftswachstum und Inflation. Kein Wunder, dass die EUR-Anleihenmärkte die Zeitenwende schlagartig einpreisten. Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen explodierten binnen kürzester Zeit von 2,40% auf über 2,90%, ein beispielloser Anstieg. Die Zinskurve (10J vs. 2J) versteilerte sich um 20 Basispunkte (auf 60 Basispunkte). Auch in den anderen EUR-Mitgliedsstaaten

stiegen die Renditen deutlich, im Ausmaß aber nicht ganz so stark wie in Deutschland. Der Bund-Swap-Spread beschleunigte seine Talfahrt und fiel am langen Ende (10 Jahre) auf das neue Allzeittief von -16 Basispunkte; ab Laufzeiten >5 Jahren sind die Spreads inzwischen negativ.

Dagegen konnten die Aktienmärkte ihr Glück kaum fassen. Vor allem der DAX legte deutlich zu und schraubte seine neue Bestmarke auf 23.475 Punkte. Noch stärker sprang die im MDAX versammelte zweite Reihe in die Höhe – angetrieben von Vertretern der Bau- und Grundstoffindustrie erreichte das Barometer den höchsten Stand seit Juni 2022. Im internationalen YTD-Vergleich liegen die deutschen Indizes mit Anstiegen von gut 16% weit vorne – nur der Hang-Seng-Index (+21%) schneidet momentan noch besser ab.

An den Devisenmärkten wurde der Euro zwischenzeitlich für knapp



1,09 USD gehandelt, die gesamte Abwertung seit dem Tag der Trump-Wahl ist damit wettgemacht. Die jüngste Eurostärke ist aber nicht nur auf die Fiskal-Bazooka von Friedrich Merz zurückzuführen, sondern auch auf das trumpsche Zollchaos und die damit verbundene Verunsicherung der US-Verbraucher. Letztere überträgt sich auf die Stimmung der Unternehmen, was wiederum die US-Zinsen nach unten drückt. In der Folge verringerte sich der Zinsvorsprung von US-Anleihen (10J) gegenüber Bunds seit Mitte Dezember von 227 Basispunkten auf 140 Basispunkte.

In der vergangenen Woche verkündete der POTUS per sofort 25% Zölle gegen Mexiko und Kanada, sowie eine zweite 10%-Tranche für Einfuhren aus China. Zwar setzte Trump die Zölle gegen die beiden Nachbarländer anschließend gleich wieder zum Teil aus, aber zunächst nur für einen weiteren Monat.

In den Wirtschaftsdaten spiegelt sich das von Trump versprochene »goldene Zeitalter« jedenfalls nicht. Der Nowcast der Atlanta-Fed signalisiert für das 1. Quartal eine um 2,8% schrumpfende Wirtschaftsleistung in den USA (real und annualisiert). Würde sich dies bewahrheiten, wäre das – abgesehen von der Corona-Rezession –

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen



Quellen: Bloomberg, BANTLEON

Stand: 10. März 2025

der schlechteste Wert seit der Finanzkrise im Jahr 2008.

Am US-Arbeitsmarkt ist von einer Rezession derweil noch nichts zu erkennen. Die Arbeitslosenquote kletterte marginal von 4,0% auf 4,1%, die Stundenlöhne lagen 4,0% über dem Vorjahresniveau, nach 3,9% im Vormonat. Lediglich die geringe Zahl neu geschaffener Stellen beim Staat (+11.000 nach durchschnittlich +50.000 in den vorherigen Monaten) liefert ein Indiz dafür, dass der Einstellungsstopp bei den Bundesbehörden greift. Der übergeordnete

Trend am Arbeitsmarkt verläuft momentan sowohl bei den Stellenschaffungen als auch bei der Arbeitslosenquote seitwärts. Die Fed wird daraus den Schluss ziehen, dass die Geldpolitik der neutralen Zone bereits recht nahe ist.

Christine Lagarde bleibt vage

In der Eurozone senkte die EZB die Leitzinsen erwartungsgemäß um weitere 25 Basispunkte und damit zum insgesamt sechsten Mal seit Sommer 2024. Mit einem Einlagensatz von 2,50% sei die Geldpolitik nunmehr »bedeutend weniger restriktiv« ausgerichtet. Gemäß EZB-Analysen liegt der neutrale Satz zwischen 1,75% und 2,25% – wir tendieren eher zum oberen Rand. Beim Zinsausblick blieb Christine Lagarde in der Pressekonferenz wegen der »phänomenalen Unsicherheit«, die aus der US-Handelspolitik sowie dem europäischen Fiskalfeuerwerk resultiert, ausgesprochen vage.

Nach unserer Einschätzung rückt eine Pause im Zinssenkungszyklus näher – wenngleich das Ende noch nicht erreicht sein dürfte. Für eine nochmalige Zinssenkung spricht, dass die Inflationsraten in den kommenden Monaten weiter in Richtung 2,0%-Ziel marschieren sollten, wegen günstiger Basiseffekte könnte es sogar einige positive Überraschungen geben. Demgegenüber steht die in die Gänge kommende konjunkturelle Belebung, die

Aktuelle Asset Allocation	Ungewicht ← → Übergewicht				
	--	-	○	+	++
Aktien					
Nordamerika		●	●		
Europa			●		●
Asien			●	●	
Emerging Markets			●	●	
Anleihen					
Staatsanleihen	Deutschland	●	●		
	Peripherieländer		●	●	
	USA		●	●	
Unternehmensanleihen			●		
Währungen					
US-Dollar			●	●	
Rohstoffe					
Gold				●	●
Industriemetalle			●	●	

● strategisch (3 bis 6 Monate) ● taktisch (1 bis 3 Monate)

Stand: 10. März 2025

durch die neuen Fiskalimpulse zusätzlichen Schwung erhält. Dadurch trübt sich der Inflationsausblick für 2026/27 ein.

Das bedeutet, dass sich das Zeitfenster für Zinssenkungen im Sommer 2025 schließt. Im April oder Juni könnte es noch

»Eine Pause im Zinssenkungszyklus rückt näher.«

eine Senkung geben, danach dürfte eine längere Pause einsetzen.

Die Gemengelage an den Anleihemärkten bleibt mithin herausfordernd. So gehen von der Verunsicherung in den USA zinsdämpfende Effekte aus. Dem wirken indes die sich stark verbessernden Wachstumsaussichten in Deutschland und Europa entgegen. Per Saldo halten wir an unserer Prognose mittelfristig weiter steigender Renditen fest. Der Abstand zum Fair Value, der knapp oberhalb von 4,00% liegt (entspricht dem nominellen Wachstumstrend des EUR-BIP) hat sich mit dem Base-Shift

der vergangenen Woche zwar verringert, bleibt aber dennoch namhaft. Ende 2025 sehen wir 10-jährige Bunds bei 3,25%, was gerade einmal dem unteren Rand der Fair-Value-Zone entspricht. Der Zinskursverbreit (10J vs. 2J) dürfte dann auf 90 Basispunkte gestiegen sein.

An unserer seit längerem vertretenen Prognose neuer historischer Tiefststände der Risikoprämien an den EUR-Corporates-Märkten halten wir fest. Mit 83 Basispunkten wurde im IG-Bereich vergangene Woche bereits ein neues zyklisches Low erreicht, der nächste Zielpunkt ist der Tiefststand aus dem Jahr 2018 bei 72 Basispunkten.

An den Aktienmärkten hat sich im bisherigen Jahresverlauf eine Zweiklassengesellschaft herausgebildet. Auf der einen Seite zeigen die US-Barometer klare Anzeichen von Erschöpfung. Der S&P500 hat mehr als 7% gegenüber seinen Höchstständen an Wert eingebüßt, an der NASDAQ sind es sogar 10%. Auf der anderen Seite steht die Feierlaune in Europa und Teilen

Asiens, wo jüngst neue Allzeithochstände verzeichnet wurden. Das markttechnische Bild ist an diesen Märkten zwar nach wie vor deutlich besser als in den USA. Gleichwohl gehen wir nicht davon aus, dass sich DAX und HSI gänzlich von den US-Vorgaben lösen können. Eine Konsolidierung ist mithin auch dort wahrscheinlich. Nichtsdestotrotz rechnen wir im Anschluss mit weiter steigenden Notierungen und neuen Höchstständen.

Fazit

Deutschland erlebt eine beispiellose wirtschaftspolitische Wende, die durch ein massives schuldenfinanziertes Investitionspaket für Rüstung und Infrastruktur geprägt ist. Wir sehen eine divergierende Entwicklung zwischen Europa/Asien und den USA.

Pressespiegel

Smart Investor

Es spricht einiges für Unternehmensanleihen

Anleihen sind zurück im Fokus vieler Investoren – doch wie attraktiv sind sie wirklich? Im Gespräch mit Smart Investor erklärt Michael Hess, Leiter Portfoliomanagement Unternehmensanleihen bei BANTLEON in Zürich, welche Chancen und Risiken der Markt aktuell bietet und warum eine strategische Herangehensweise entscheidend ist.

👉 [Lesen Sie hier das Interview](#)

fixed-income.org

Wandelanleihen: Das Beste aus zwei Welten

Wandelanleihen vereinen die Vorteile von Anleihen und Aktien und bieten Investoren auch 2025 ein attraktives Renditepotenzial. Warum sie eine clevere Alternative zu klassischen Anlageformen sind und welche Chancen der Markt bereithält, erläutert Oliver Gasser, CEO der BANTLEON Global Convertible Experts AG im Gastbeitrag des Bond Magazines.

👉 [Lesen Sie hier den Artikel](#)

e-fundresearch.com

Zeitenwende in der deutschen Fiskalpolitik

Mit dem von CDU/CSU und SPD angekündigten Fiskalpaket vollzieht Deutschland eine Wende in der Fiskalpolitik. Was bedeutet dies für den Konjunktur- und Finanzmarktausblick in Deutschland und der Eurozone? »BANTLEON Chefvolkswirt« Dr. Daniel Hartmann ordnet die Lage ein.

👉 [Lesen Sie hier den Artikel](#)

Neue geopolitische Ordnung – Europa und Asien profitieren



Dr. Harald Preißler
Kapitalmarktstrategie
BANTLEON Gruppe

Die geopolitische Neuordnung nimmt Gestalt an: Donald Trump löst die USA aus der seit dem 2. Weltkrieg bestehenden Westbindung und holt Wladimir Putin aus der politischen Verbannung zurück. Gemeinsam planen die beiden, die Rohstoffe der Ukraine auszubeuten, womit das Opfer des russischen Überfalls sowohl vom Aggressor als auch von seinem wichtigsten Unterstützer bestraft wird. Das dadurch fehlende Geld für den Wiederaufbau des Landes werden mehrheitlich die Europäer bereitstellen müssen. Der alte Kontinent, von der gesamten Entwicklung vollkommen überrascht, muss sich plötzlich um seine Sicherheit sorgen und schnellstens verteidigungspolitische Nägel mit Köpfen machen. Als wäre das nicht genug, feuert der US-Präsident im Tagesrhythmus Zollkanonaden auf die Handelspartner ab.

Die Finanzmärkte zeigen sich trotz geopolitischer Umwälzungen entspannt, der MSCI World setzt seinen übergeordneten Aufwärtstrend im laufenden Jahr unver-

Geopolitische Turbulenzen zwingen Europa dazu, sich wirtschaftlich und sicherheitspolitisch neu zu positionieren. Für die Aktienmärkte in Europa und auch in Asien bieten sich daher gute Chancen, auf der Überholspur zu bleiben.

drossen fort. Allerdings signalisieren geringe Cash-Quoten institutioneller Anleger sowie ein eingetrübtes Sentiment und die überkaufte Markttechnik ein steigendes Korrekturrisiko. Hinzu kommt, dass die US-Wirtschaft Schwächen zeigt. Mit Beginn der Arbeit der neu formierten Admi-

»Exportstarke Volkswirtschaften sollten in Zukunft überproportional profitieren.«

nistration ist die Euphorie, die mit Trumps Wahlsieg aufgekommen war, in Ernüchterung – teilweise sogar blankes Entsetzen – umgeschlagen. Die Entlassungswelle im öffentlichen Dienst und das arrogante Auftreten der DOGE-Behörde hinterlassen offenkundig Eindruck, und zwar keinen guten. Das jedenfalls spiegeln unisono die Umfragen zur Stimmung im Servicesektor und bei den Verbrauchern sowie die überraschend schwachen Konsumausgaben. Ein konjunktureller Durchhänger der

USA im 1. Halbjahr 2025 wird daher immer wahrscheinlicher. Investoren sollten daher vorsichtig agieren, besonders in Bezug auf US-Tech-Titel und Mega Caps.

Europa und Asien profitieren hingegen von besseren wirtschaftlichen Aussichten. In Anbetracht der Zolldrohungen von Donald Trump mag dies wie ein Widerspruch klingen. Wir gehen zwar davon aus, dass die Zölle zumindest temporär steigen werden, erwarten aber keine Eskalation. Dafür steht auch für die USA zu viel auf dem Spiel und die jüngsten konjunkturellen Einschläge sind für Trump ein Denkzettel. Davon abgesehen werden die Europäer ihre Gegenleistung in Form von Zusagen zum Kauf von Energie und Rüstungsgütern erbringen müssen; daran führt kein Weg vorbei. Zu diesem Zweck wird die Fiskalpolitik auf dem alten Kontinent durch neue Sondervermögen und gelockerte Schuldenbremsen im Schweinsgalopp ertüchtigt. Exportstarke Volkswirtschaften, besonders in Deutschland und Asien, sollten von der weltweit anziehenden Industriekonjunktur überproportional profitieren.

Die schwäbische Hausfrau ist passé

An den Anleihenmärkten wirken wieder einmal gegenläufige Kräfte, was die Ausbildung eines klaren Renditetrends zuletzt verhindert hat. Erstens divergieren die konjunkturellen Makrodaten in den USA (Abkühlung) und dem Rest der Welt (Erholung). Zweitens ist der Disinflationstrend in den vergangenen Monaten ins Stocken geraten – die Frühindikatoren zeichnen dessen ungeachtet eine weitere Abwärtsbewegung in Richtung 2,0%-Marke vor. Drittens wird die internationale Fiskalpolitik immer expansiver, selbst die neu gewählte deutsche Bundesregierung wirft das traditionelle haushaltspolitische Leitbild der sparsamen schwäbischen Hausfrau über Bord. Vor diesem Hintergrund erwarten wir, dass die US-Leitzinsen stärker gesenkt werden als derzeit eingepreist, sodass die Renditen 10-jähriger US-Treasuries in Richtung 4,00% sinken dürften. Die EZB wird den Einlagensatz hingegen nicht ganz so weit senken, wie momentan



eingepreist, die Renditen deutscher Bundesanleihen sollten sich mithin seitwärts bewegen. Unternehmensanleihen im Investment-Grade-Segment bleiben trotz tiefer Risikoprämien wegen der erodierenden Kreditqualität von Staatsanleihen eine bevorzugte Wahl, während die High-Yield-Segmente bei den aktuellen Bewertungen begrenztes Potenzial bieten. Alles in allem dürften Risikoassets im Jahresverlauf zulegen – vorausgesetzt, die sich verbessernden konjunkturellen Perspektiven werden durch die geopolitischen Unwägbarkeiten nicht nachhaltig beeinträchtigt.

In diesem Umfeld ist der nachhaltige Multi-Asset-Fonds BANTLEON CHANGING WORLD eine gute Möglichkeit, um von den unterschiedlichen Trends zu profitieren, ohne Klumpenrisiken einzugehen. Seine Ausrichtung steht im Einklang mit unserem konstruktiven Makroausblick. So liegt die Aktienquote bei offensiven 55%. Bei der Länderallokation setzen wir klare Akzente, indem der Anteil der US-Aktien mit rund

41% deutlich tiefer als im MSCI World liegt. Dafür ist die Quote europäischer Unternehmen mit 46% markant übergewichtet. Zudem ist der Fonds seit Herbst 2024 aktiv in chinesischen Aktien investiert. Last but not least haben wir im Februar eine Position in Bergbauaktien aufgebaut, um unmittelbar vom Anstieg der Industriemetallpreise zu

profitieren. Auf der Anleienseite haben wir die Duration durch Gewinnmitnahmen bei US-T-Note-Futures auf ein neutrales Niveau gesenkt. Unternehmensanleihen guter Bonität sind deutlich übergewichtet. An unserer strategischen Goldquote von 8% halten wir angesichts der brisanten politischen Großwetterlage fest.

Wertentwicklung von BANTLEON CHANGING WORLD innerhalb seiner Peergroup

	Perzentil*
1 Jahr	5
2 Jahre	14
3 Jahre	32
Seit Auflage	23
Auszeichnungen	
MSCI-ESG-Rating	 <small>Erstellt von MSCI ESG Research per 31. Dezember 2024</small>

*Morningstar Peergroup EAA Fund EUR Moderate Allocation – Global | Anteilsklasse IA | Quelle: Morningstar

Stand: 28. Februar 2025

Bereit. Für eine Welt im Wandel.

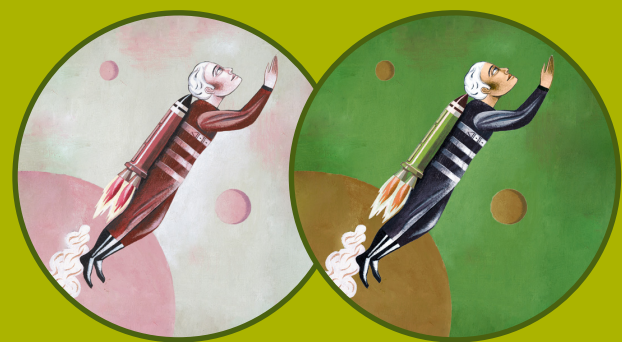
Die clevere Alternative zu High-Yield-Anleihenfonds:

**BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS*
BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS ESG**

- › 100% Investment-Grade-Emittenten
- › Konsequenter Ausschluss von Finanzunternehmen
- › Jetzt auch mit verstärktem Nachhaltigkeitsfokus



Erfahren Sie mehr über diese Anleihenfonds unter www.bantleon.com



Marketing-Anzeige

* Jetzt mit über 300 Mio. Euro Fondsvolumen.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf eines Produkts dar. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts sowie der Jahres- und Halbjahresberichte erfolgen. Diese Dokumente sind kostenlos bei der BANTLEON Invest AG und der BANTLEON GmbH, An der Börse 7, 30159 Hannover, bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien und bei der BANTLEON AG, Claridenstrasse 35, 8002 Zürich sowie unter www.bantleon.com erhältlich. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der täglichen Anteilspreise und der Wiederanlage der Ausschüttung (BVI-Methode). Sämtliche Kosten innerhalb des Fonds, mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages, sind berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie Auszeichnungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Anleihenfonds – Basis	<p>BANTLEON RESERVE</p> <p>Geldmarktnaher Fonds mit 0 – 2 Jahren Duration</p> <p>ISIN »IA«: LU0371477885</p> <p>Auflegung: 16. Juni 2008 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+ Ausschüttungsziel 2025: 2,50%</p>		<p>BANTLEON GLOBAL CHALLENGES CORPORATES</p> <p>Emittenten im Bereich Investment Grade (mind. 80%), unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien</p> <p>ISIN »I«: DE000A1J3WP0 ISIN »P«: DE000A3DDQV2 Auflegung: 1. Juli 2013 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 3,00%</p>	
	<p>BANTLEON RETURN LCR-fähig²</p> <p>EUR-High-Quality: Staatsanleihen & Covered Bonds</p> <p>ISIN »IA«: LU0109659770 ISIN »PA«: LU0430091412 Auflegung: 26. Juni 2000 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+ Ausschüttungsziel 2025: 2,50%</p>		<p>BANTLEON GREEN BONDS ACTIVE DURATION</p> <p>Green, Sustainable und Social Bonds mit aktiver Duration 0 bis 10 Jahre</p> <p>ISIN »IA«: LU2208869482 ISIN »PA«: LU2208869995 Auflegung: 6. Oktober 2020 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 9 Ausschüttungsziel 2025: 3,00%</p>	
	<p>BANTLEON YIELD LCR-fähig²</p> <p>Euro-Anleihenfonds Investment Grade</p> <p>ISIN »IA«: LU0261192784 ISIN »PA«: LU0261193329 Auflegung: 25. Juli 2006 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 2,75%</p>		<p>BANTLEON GLOBAL BOND OPPORTUNITIES</p> <p>Opportunistischer globaler Anleihenfonds</p> <p>ISIN »PT EUR hedged«: LU0458988812 ISIN »RT EUR hedged«: LU1144399240 Auflegung: 15. Dezember 2009 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 3,00%</p>	
	<p>BANTLEON YIELD PLUS</p> <p>Euro-Aggregate plus globale Chancen sowie Credit Opportunities</p> <p>ISIN »IA«: LU0973990855 ISIN »PA«: LU0973995813 Auflegung: 15. Januar 2014 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 3,25%</p>			
Anleihenfonds – Spezialitäten	<p>BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS</p> <p>Nachranganleihen von Investment-Grade-Emittenten ex Financials</p> <p>ISIN »IA«: LU2038754953 ISIN »PA«: LU2038755174 Auflegung: 9. Oktober 2019 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 5,00%</p>		<p>BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS ESG</p> <p>Nachranganleihen von Investment-Grade-Emittenten ex Financials mit erweiterten ESG-Kriterien</p> <p>ISIN »I«: DE000A12BUV2 ISIN »P«: DE000A3DDQU4 Auflegung: 3. Mai 2016 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+ Ausschüttungsziel 2025: 5,00%</p>	
	<p>BANTLEON GLOBAL CONVERTIBLES INVESTMENT GRADE</p> <p>Globaler Wandelanleihenfonds, mindestens 75% Investment Grade (Qualität)</p> <p>ISIN »IA EUR hedged«: LU1875412717 ISIN »PT EUR hedged«: LU0458986105 Auflegung: 29. Januar 2010 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 1,75%</p>		<p>BANTLEON GLOBAL CONVERTIBLES BALANCED</p> <p>Globaler High-Conviction-Wandelanleihen-fonds (Ausgewogen)</p> <p>ISIN »IT EUR hedged«: LU0621205250 ISIN »PT EUR hedged«: LU0457025293 Auflegung: 19. Oktober 2009 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 2,00%</p>	
	<p>BANTLEON GLOBAL CONVERTIBLES</p> <p>Globaler Wandelanleihenfonds zur Renditemaximierung (Dynamisch)</p> <p>ISIN »IT EUR hedged«: LU2320773794 ISIN »PA USD«: LU2279741255 Auflegung: 12. März 2021 EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8 Ausschüttungsziel 2025: 2,00%</p>			

¹ Klassifizierung nach EU-Offenlegungsverordnung; Artikel 8+: EU-Offenlegungsverordnung Artikel 8 | MiFID DelVO 2017/565: Art. 2 Nr. 7 Buchstabe c) (Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitspräferenzen)

² Für Kreditinstitute wichtig: Der Fonds ist im Rahmen der LCR-Kennziffer anrechenbar.

Multi-Asset-Fonds

BANTLEON OPPORTUNITIES S

Systematischer Mischfonds mit maximal 20% europäischen Aktien

ISIN »IA«: LU0337414139
ISIN »PA«: LU0337413677
ISIN »PT«: LU0337411200

Auflegung: 15. Februar 2008
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+
Ausschüttungsziel 2025: 3,00%



BANTLEON GLOBAL MULTI ASSET

Globaler Multi-Asset-Fonds mit Aktien (bis 40%), Anleihen und Rohstoffen (bis 20%)

ISIN »IA«: LU0634998388
ISIN »PA«: LU0634998545

Auflegung: 7. September 2011
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8
Ausschüttungsziel 2025: 3,25%

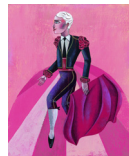


BANTLEON OPPORTUNITIES L

Systematischer Mischfonds mit maximal 40% globalen Aktien

ISIN »IA«: LU0337414642
ISIN »IT«: LU0337414568
ISIN »PA«: LU0337414485
ISIN »PT«: LU0337414303

Auflegung: 31. März 2008
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+
Ausschüttungsziel 2025: 3,25%



BANTLEON CHANGING WORLD

Nachhaltiger, thematischer Multi-Asset-Fonds (max. 65% Aktien, 5 – 10% Edelmetall)

ISIN »IA«: LU1808872706
ISIN »IT«: LU1808872615
ISIN »PA«: LU1808872961
ISIN »PT«: LU1808872888

Auflegung: 3. August 2018
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8
Ausschüttungsziel 2025: 3,25%



Aktienfonds

BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE

Moderner & nachhaltiger Infrastruktur-Aktienfonds

ISIN »IA«: LU1989515447
ISIN »PA«: LU1989515793
ISIN »RA«: LU1989516254

Auflegung: 20. Juni 2019
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+
Ausschüttungsziel 2025: 4,00%



BANTLEON TOP 35 AKTIEN

Am breiten Markt orientiertes europäisches Aktienportfolio; Auswahl von mind. 35 dividendenstarken Titeln

ISIN »1«: DE000A1JJJF8
ISIN »P«: DE000A3DDQW0

Auflegung: 15. November 2011
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8
Ausschüttungsziel 2025: 4,00%



BANTLEON GLOBAL EQUITES PROTECT

Globaler Aktienfonds mit Sicherheitsnetz

ISIN »IA«: LU2509773953
ISIN »PA«: LU2509774092

Auflegung: 24. August 2022
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+
Ausschüttungsziel 2025: 4,00%



BANTLEON GLOBAL CHALLENGES INDEX-FONDS

Ausschließlich nach Nachhaltigkeitskriterien selektierter globaler Aktienfonds

ISIN »I«: DE000A0LGNP3
ISIN »S«: DE000A2DL4N0
ISIN »P«: DE000A1T7561

Auflegung: 3. September 2007
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 8+
Ausschüttungsziel 2025: 1,50%



BANTLEON GLOBAL CHALLENGES PARIS ALIGNED INDEX-FONDS

Am Pariser Klimaabkommen ausgerichteter globaler Aktienfonds

ISIN »I«: DE000A3DDQJ7
ISIN »P«: DE000A3DDQK5

Auflegung: 16. Oktober 2023
EU-Offenlegungsverordnung¹: Artikel 9
Ausschüttungsziel 2025: 2,50%



¹ Klassifizierung nach EU-Offenlegungsverordnung; Artikel 8+: EU-Offenlegungsverordnung Artikel 8 | MiFID DelVO 2017/565: Art. 2 Nr. 7 Buchstabe c) (Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitspräferenzen)

BANTLEON RETURN



Schwächere Konjunkturdaten haben in den USA den Anstieg der Januar-Verbraucherpreise überlagert. Und dies, obwohl Gesamt- und Kernrate nicht den erwarteten Rückgang vollzogen haben, sondern um jeweils 0,1%-Punkt auf 3,0% bzw. 3,3% (Jahresrate) gestiegen sind. Wir haben das

positive Marktsentiment gegenüber höher verzinsten Anleihen genutzt, um die Rendite von BANTLEON RETURN zu optimieren. Der Anteil italienischer Staatsanleihen wurde um 1%-Punkt auf 10% erhöht, der von französischen Titeln um 2%-Punkte auf 7%. Letztere konnten von einem verabschiedeten Haushalt sowie mehreren Misstrauensvoten, die Premierminister Bayrou überstanden hat, profitieren. Die Liquidität für die Aufstockungen wurde durch eine Fälligkeit im Covered-Bond-Bereich und durch den Verkauf deutscher Bundesanleihen finanziert. Das Gewicht von Eurozonen-Staatsanleihen stieg hierdurch auf 54%, das von Pfandbriefen sank auf 45%. Innerhalb des Staatsanleihensektors waren deutsche Anleihen im Februar mit 22%-Punkten am höchsten gewichtet. Die Modified Duration von 3,5% blieb unverändert. BANTLEON RETURN hat ein gutes MSCI-ESG-Rating von »AA«

(ESG-Leader).

BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS

Im Februar hat sich am Markt für Unternehmenanleihen ein Spannungsfeld zwischen Zuversicht und Vorsicht gezeigt. Während leicht sinkende Zinsen und solide Fundamentaldaten zu Rückenwind führten und die Performance beflügelten, dämpften Ungewissheiten im Zusammenhang mit Zöllen und geopolitische Risiken die Stimmung. Dabei bewegten sich die Risikoprämien von Corporate Hybrids in einer Bandbreite von etwa 20 Basispunkten, beendeten den Monat jedoch unverändert – gemessen am »ICE BofA Euro Non-Financial Subordinated Index«. Infolge der hohen laufenden Verzinsung, gepaart mit einem leichten Zinsrückgang bei deutschen Bundesanleihen, ergab sich auf Monatsbasis ein Ertrag in Höhe von 0,69%. Dagegen erzielten erstrangige Investment-Grade-Unternehmenanleihen einen Ertrag von 0,60%, bei ebenfalls unveränderten Risikoprämien. Derweil verzeichnete der



High-Yield-Markt einen Ertrag von 1,04%, bei um 13 Basispunkte gefallenem Risikoprämien. BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS profitierte über den Monat hinweg insbesondere von der Outperformance der Anleihen von Électricité de France, BP Plc und British Telecom. Indes führte das

Untergewicht in Dienstleistungen und der Grundstoffindustrie zu einer Underperformance. Darüber hinaus leistete der erhöhte Anteil auf USD lautender Hybridanleihen einen negativen Beitrag mit Blick auf die Risikoprämien, die sich leicht ausweiteten. Allerdings wurde dieser Effekt über die stärker gefallenem Zinsen auf US-Staatsanleihen mehr als kompensiert, sodass die Währungsallokation übergeordnet einen positiven Effekt erzielte. Einzig kanadische Unternehmen waren am Neuemissionsmarkt mit einem Gesamtvolumen über 5,1 Mrd. USD aktiv, wovon der Fonds durch eine selektive Teilnahme an der Emission der attraktivsten Anleihen profitierte und den Diversifikationsgrad des Portfolios ausbaute. Die Modified Duration des Fonds betrug Ende Februar 3,59%, die Rendite auf den ersten Kündigungstermin 4,74%. BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS hat ein MSCI-ESG-Rating von »A«.

BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS ESG

BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS ESG hat im Februar um 0,84% zugelegt. Nach dem guten Auftakt am Neuemissionsmarkt für Hybridanleihen in EUR im Januar gab es im Februar keine Aktivität. Dies ist zwar zum Teil mit der Berichtssaison zu erklären, aber das aktuell attraktive Niveau für Emittenten hätte etwas Aktivität erwarten lassen. Im USD-Markt war dies auch der Fall und eine Reihe von Emittenten aus den Bereichen Telekommunikation, Energie und Versorger nutzten die günstigen Refinanzierungsbedingungen. Auch wenn es noch früh im Jahr ist, so übersteigt das Neuemissionsvolumen in USD zum ersten Mal das in EUR und der Anteil der USD-Hybrids wächst rasant. Planmäßige und bereits refinanzierte Kündigungen erfolgten von Orange und RWE. Die Deutsche Bahn kündigte ohne Refinanzierung und ersetzte die Hybridanleihe durch Eigenkapital. Balder kaufte weitere 50 Mio.



Euro vom NC26 Hybrid zurück. Ørsted wurde von Moody's nach der Gewinnwarnung auf »Baa2« und die Hybrids damit auf »Ba1« heruntergestuft und SES konnte die hohen Kursverluste im Januar trotz eines negativen Outlooks von Moody's nahezu wieder kompensieren. Aufgrund der gu-

ten Performance der Risikoprämien in den vergangenen Monaten sehen wir auf dem aktuellen Niveau eher Risiken bei den Spreads. Dementsprechend wurde das Spreadrisiko in den vergangenen Monaten leicht reduziert und stabilere Emittenten aus defensiven Branchen (Utilities und Telekommunikation) übergewichtet. Die Modified Duration der Anleihenbestände war im Vergleich zum Vormonat leicht geringer und betrug zum Monatsende 3,93%, während die Rendite auf den ersten Kündigungstermin bei 4,09% lag. BANTLEON SELECT CORPORATE HYBRIDS ESG war am Monatsende weiterhin ausschließlich in EUR denominierten Anleihen investiert. Das durchschnittliche Rating des Fonds lag unverändert bei »BBB-«. Der Fonds hat ein gutes MSCI-ESG-Rating von »AA« (ESG-Leader).

BANTLEON GLOBAL CONVERTIBLES INVESTMENT GRADE



Investment-Grade-(IG)-Wandelanleihen haben einen außergewöhnlich starken Start ins neue Jahr gehabt. Der »FTSE Global Investment Grade Convertible Bond Index (USD hedged)« legte im Februar um 3,9% zu, wodurch seine Rendite seit Jahresbeginn auf beeindruckende 6,8% stieg.

Damit verzeichnete das IG-Segment seine bisher größte monatliche Outperformance im Vergleich zum hochverzinslichen globalen Wandelanleihenuniversum. BANTLEON GLOBAL CONVERTIBLES INVESTMENT GRADE hatte einen schwierigen Monat und konnte seine Benchmark nicht übertreffen, wobei die gesamte Underperformance praktisch auf eine einzige, ESG-bedingte Untergewichtung zurückzuführen ist. Die wichtigsten relativen Beiträge leisteten die übergewichteten Positionen in Xiaomi, CMS Energy und Tencent, die 17, 12 und 9 Basispunkte zur Performance beisteuerten. Am anderen Ende des Spektrums waren unsere größten negativen Beiträge die ESG-bedingte Untergewichtung von Rheinmetall, eine Untergewichtung von Alibaba und eine weitere ESG-bedingte Untergewichtung von Evergy, die jeweils 119, 10 und 8 Basispunkte kosteten.

BANTLEON CHANGING WORLD

Im Februar hat neben Trumps Zolldrohungen vor allem die Divergenz des europäischen und des US-Aktienmarktes im Vordergrund gestanden. Während europäische Aktien ihre Outperformance fortsetzten, kamen die US-Titel, allen voran die Magnificent 7, nicht aus dem Straucheln. Entsprechend hat sich unser erhöhtes Gewicht europäischer Aktien gegenüber dem »MSCI World« in BANTLEON CHANGING WORLD deutlich ausgezahlt. Die Modified Duration blieb angesichts unserer Erwartung fallender Zinsen im 1. Halbjahr auf einem Niveau von 2,7%. Small Caps sollten hiervon profitieren, weshalb wir an der 5%igen Position im Russel2000-Future (Small Caps Long) gegenüber dem Russel1000-Future (Large Caps Short) festgehalten haben. Ebenfalls unverändert blieb die Position in VIX- und VSTOXX-Futures, die lediglich in den März-Kontrakt gerollt wurde. Darüber hi-



naus blieb der Fonds mit 2% marktneutral im FTSE China A 50 Future investiert. Physische Aktien blieben mit 53% gewichtet, Anleihen nahmen einen Anteil von 30% ein, 2% entfielen auf physische CO₂-Zertifikate, 8% auf physisches Gold. Innerhalb des

physischen Aktienportfolios von BANTLEON CHANGING WORLD (skaliert auf 100%) haben übergewichtete Titel, welche zum Bereich Grüne Infrastruktur zählen, eine sehr positive Wertentwicklung erzielt. Ferrovial SE sowie Telstra Group Ltd. stachen hier besonders hervor. Digitale Disruptoren, insbesondere aus den USA, haben im Februar hingegen teils starke Kurskorrekturen verzeichnen müssen. Im Einklang mit unserem Ausblick haben wir weiterhin am Übergewicht europäischer Aktien und am Untergewicht US-amerikanischer Titel festgehalten. Insbesondere italienische und deutsche Aktien stachen hier hervor. Die übergewichteten Einzeltitel Eli Lilly & Co. (+13,64%) sowie HSBC Holdings Plc. (+11,82%) leisteten den größten Beitrag zur Wertentwicklung. BANTLEON CHANGING WORLD hat ein gutes MSCI-ESG-Rating von »AA« (ESG-Leader).

BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE



BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE hat die solide Entwicklung seit dem Jahresstart im Februar fortgesetzt. Der Börsenmonat war von den anhaltenden geopolitischen Spannungen und neuen Handelszöllen geprägt, die insbesondere die europäische Exportwirtschaft und China belasten. In

Europa überwogen die Entwicklungen in der Ukraine, wo sich die Kämpfe um die Energie-Infrastruktur verschärften. Die europäischen Staaten drängten beim Gipfel in London auf eine baldige Waffenruhe, allerdings ist insbesondere die Haltung der USA unter Präsident Trump weniger klar. In den USA selbst führte das Hin und Her bei den Zöllen nicht nur zu Verunsicherung bei den Unternehmen, sondern machte auch den Notenbanken zu schaffen. In diesem unsicheren Umfeld konnte BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE sich gut behaupten und den defensiven Charakter unterstreichen. In Zeiten erhöhter Marktvolatilität zeigten sich Infrastruktur-Aktien stabil und widerstandsfähig. Dies verdeutlicht die positiven Effekte einer gezielten Beimischung der Assetklasse im Gesamtportfolio. Darüber hinaus stand der Februar ganz im Fokus der Berichtssaison: Zum Monatsultimo hatten bereits über 80% der Portfoliounternehmen

im Fonds ihre Jahreszahlen vorgelegt. Das vorläufige Urteil fällt überaus positiv aus, denn die Unternehmen haben ihre operativen Gewinne im abgelaufenen Jahr im Durchschnitt um über 6% gesteigert. Insgesamt konnten 45% die Markterwartungen erfüllen, während knapp 40% der Unternehmen die Konsensusschätzungen sogar übertrafen. Darüber hinaus blicken die Unternehmen zuversichtlich auf das Jahr 2025: Sie erwarten erneut ein Gewinnwachstum – im Durchschnitt von über 7%. BANTLEON SELECT INFRASTRUCTURE war im Februar zu 59% in Versorgern, zu 18% in Transport-Infrastruktur und zu 18% in Digitaler Infrastruktur investiert. Der Fonds hat ein gutes MSCI-ESG-Rating von »AA« (ESG-Leader).

Terminübersicht				
Veranstalter	Thema	Ort	Datum	Anmeldung
Die Fondsplattform	Nachranganleihen	Webinar für Produktpartner	17. März	Anmeldung
CAPinside	Investment Kongress Düsseldorf	Düsseldorf	3. April	Anmeldung

Ansprechpartner des DACH-Partnervertriebs



Vertretung im Team

Vertriebsdirektor Deutschland
Nord

Telefon +49 89 262 075 3 44



Patrick Schiller

Vertriebsdirektor Deutschland
Süd/West

Telefon +49 89 262 075 3 35
Mobil +49 151 525 582 74
patrick.schiller@bantleon.com



Ab 1.5.2025

Vertriebsdirektor Deutschland
Süd/Ost & Österreich

Telefon +49 89 262 075 3 44



Christoph A. Schwarzmann

Geschäftsführer BANTLEON GmbH
Leiter Partnervertrieb
Deutschland | Österreich | Schweiz

Telefon +49 89 262 075 3 40
Mobil +49 160 330 34 54
christoph.schwarzmann@bantleon.com



Isabel Mendonça

Vertriebsunterstützung Schweiz

Telefon +41 41 728 77 38
isabel.mendonca@bantleon.com



Laura Uhde

Vertriebsmanagement

Telefon +49 89 262 075 3 36
laura.uhde@bantleon.com



Für allgemeine Fragen oder Themen erreichen Sie uns telefonisch unter +49 89 262 075 3 44 oder per E-Mail unter service@bantleon.com



Hiermit kommen Sie direkt auf die Seite www.bantleon.com/vertriebspartner/vertriebspartnerbereich

Rechtlicher Hinweis:

Das vorliegende Dokument ist eine Marketingmitteilung. Es dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten (einschließlich Fonds) dar. Die gegebenen Informationen können und sollen eine individuelle Beratung durch hierfür qualifizierte Personen nicht ersetzen. Alle Aussagen entsprechen den aktuellen Erkenntnissen von BANTLEON und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Etwaige Analysen und Meinungen stützen sich auf Berichte und Auswertungen öffentlich zugänglicher Quellen. Obwohl BANTLEON der Auffassung ist, dass die Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen und das Dokument mit größter Sorgfalt erstellt worden ist, kann für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben, wird ausgeschlossen.

Die vollständigen Angaben zu den von der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH verwalteten Publikumsfonds sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (PRIIP-KID) sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht zu entnehmen. Diese Unterlagen stellen in ihrer jeweils aktuellen Fassung die allein verbindliche Grundlage für einen Kauf von Fondsanteilen dar. Sie können in deutscher Sprache kostenlos unter <http://www.bantleon.com> abgerufen oder in schriftlicher Form bei der BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, An der Börse 7, 30159 Hannover (Kapitalverwaltungsgesellschaft) und der BANTLEON GmbH, An der Börse 7, 30159 Hannover angefordert werden. Für die in Luxemburg verwaltete BANTLEON SELECT SICAV können die Unterlagen zusätzlich in englischer Sprache kostenlos unter <http://www.bantleon.com> abgerufen oder in schriftlicher Form bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien (Kontakt- und Informationsstelle in Österreich), der BANTLEON AG, Claridenstrasse 35, 8002 Zürich (Vertreter in der Schweiz) und bei der UBS Switzerland AG, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich (Zahlstelle in der Schweiz) angefordert werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte inklusive weiterer

Informationen zu Instrumenten der Rechtsdurchsetzung erhalten Sie in deutscher und englischer Sprache auf <https://www.bantleon.com/rechtliche-hinweise> bzw. <https://www.bantleon.com/en/general-information>. Die BANTLEON Invest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH kann den Vertrieb von Publikumsfonds jederzeit widerrufen.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt auf Basis der täglichen Anteilspreise und der Wiederanlage der Ausschüttung (BVI-Methode). Sämtliche Kosten innerhalb des Fonds, mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages, sind berücksichtigt. Im Zusammenhang mit dem Erwerb der Fondsanteile können zusätzliche Kosten entstehen wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte, die in der Darstellung nicht berücksichtigt wurden und sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die ausgegebenen Fondsanteile der Publikumsfonds dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Insbesondere dürfen die Fondsanteile weder an Personen innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Staatsbürgern, von in den USA ansässigen Personen oder von anderen Personen, die nach den in den USA geltenden Vorschriften als »US-Person« gelten, zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokuments sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein. Sämtliche Angaben wurden mit höchster Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen.

Wird in der Mitteilung allein die Bezeichnung »BANTLEON« ohne Zusatz verwendet, sind damit die BANTLEON AG mit Sitz in Zürich (Schweiz) und sämtliche mit ihr verbundenen Unternehmen, insbesondere Tochtergesellschaften, gemeint (auch »BANTLEON Gruppe«).

Impressum

Herausgeber: **BANTLEON GmbH**
An der Börse 7
30159 Hannover

Telefon: +49 511 288 798 20

E-Mail: service@bantleon.com

Web: www.bantleon.com

BANTLEON AG
Claridenstrasse 35
8002 Zürich

+41 41 728 77 58

Redaktionsschluss: 10. März 2025

Nachdrucke dieses Dokumentes sowie öffentliches Zugänglichmachen und Vervielfältigungen auf Datenträgern aller Art müssen vorher von der BANTLEON GmbH bzw. BANTLEON AG genehmigt werden.